

PROVENCE & CÔTE D'AZUR - BUSREISE FRANKREICH / FRANZÖSISCHE MITTELMEERKÜSTE

Die Provence und die Côte d'Azur sind der Inbegriff vielfältiger und atemberaubender Landschaften. Das wussten schon Van Gogh, Picasso, Matisse, Chagall und viele andere Maler nach ihnen. Sie alle waren gleichermaßen fasziniert von diesem einzigartigen Gebiet zwischen Meer und Hochgebirge mit den farbenprächtigen Sonnenblumen- und Lavendelfeldern, uralten Städten und Bilderbuch-Dörfern mit lebendigen Märkten und bunten Häfen. Die Camargue ist berühmt für die freilebenden Flamingos, weißen Pferde und Stiere. Pulsierendes Leben spüren Sie in den Städten wie Arles, Aix-en-Provence oder Nîmes. In Avignon gibt es den imposanten Papstpalast und die berühmte Brücke des Heiligen Bénézet zu entdecken. In der Stadt der Tausend Brunnen, in Aix-en-Provence, können Sie sich auf die Spuren von Cézanne begeben. Abgerundet von den Schönheiten der Côte d'Azur mit ihren weltbekannten Orten wird diese Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis.

TERMINE

9 Tage | Samstag, 14.09.2024 - Sonntag, 22.09.2024

REISEPROGRAMM:

- 1. Tag:** Herber Rosmarin, würziger Knoblauch und feiner Lavendel... - Diese Düfte strömen beim Gedanken an die Provence & Côte d'Azur unwillkürlich in die Nase. Die erste Etappe bringt Sie nach Dossobuono di Villafranca.
- 2. Tag:** Nach dem Frühstück fahren Sie Richtung Genua und entlang der Blumen Riviera nach Frankreich. Vorbei am Fürstentum Monaco erreichen Sie die Côte d'Azur. Nutzen Sie die Zeit in Nizza für einen Spaziergang an der Baie des Anges, der „Bucht der Engel“. Anschließend Weiterfahrt nach Cannes, Aufenthalt zur freien Verfügung. Nächtigung im Raum Cannes.
- 3. Tag:** Heute führt Sie die Rundreise zunächst von Cannes nach Sainte-Maxime. Von hier starten Sie zur Bootsfahrt im Golf von St. Tropez, eine der schönsten Buchten der Côte d'Azur. In Saint-Tropez können Sie durch die Gässchen bummeln und sich an der Hafensperrmauer einen Café au Lait gönnen, ehe es in die Provence nach Arles weiter geht.
- 4. Tag:** Arles und Le Baux bestimmen den heutigen Tag. Arles besticht durch seine einzigartige Bausubstanz. Die romanische Kirche Saint-Gilles mit dem herrlichen Portal, das römische Amphitheater, der Blick auf die Rhone oder die bezaubernden Altstadtgassen sind nur einige Punkte, die Sie bei einem Stadtsparziergang erleben werden. Am Nachmittag fahren Sie zur Felsenstadt Les Baux-de-Provence und genießen den herrlichen Rundblick über weite Teile der Provence.
- 5. Tag:** Heute entdecken Sie die Camargue mit den Stierherden, weißen Pferden und rosa Flamingos. Zunächst fahren Sie zum Wallfahrtsort Saint-Marie-de-la-Mer, ein ganz besonderer Punkt auf Ihrer Reise. Genießen Sie die Eindrücke dieser besonderen Landschaft und stärken Sie sich anschließend beim Besuch eines Stierhofes bei einem typischen 3-Gang-Mittagessen inkl. Getränke. Am Nachmittag besuchen Sie die mittelalterliche, komplett ummauerte Kreuzfahrerstadt Aigues-Mortes, die einen imposanten Anblick bietet.
- 6. Tag:** Die an antiken Bauwerken reichste Stadt Frankreichs ist die alte Römerstadt Nîmes, deren gewaltiges Amphitheater eines der größten von Frankreich ist. Das Maison Carrée ist einer der am besten erhaltenen römischen Tempel überhaupt. Unweit von Nîmes besichtigen Sie den Pont du Gard, ein Wunderwerk der Antike - prachtvoll, imposant, geradezu genial. Von allen Aquädukten der gallorömischen Zeit ist der Pont du Gard das berühmteste Relikt. Das antike Meisterwerk versorgte die Stadt Nîmes mit seiner fast 50 Kilometer langen Wasserleitung täglich mit rund 20.000 Litern Frischwasser. Das ermöglichte der aufstrebenden Stadt den Luxus von Springbrunnen und fließendem Wasser. Bereits seit 1985 gehört der Pont du Gard zum UNESCO-Weltkulturerbe.
- 7. Tag:** Heute steht Avignon auf dem Programm. Die Stadt liegt im Herzen der Provence und ist nicht nur für die berühmte Saint-Bénézet-Brücke und den Papstpalast bekannt, sondern auch für die Lebensart dieser Region. Sie unternehmen einen Rundgang und es besteht auch die optionale Möglichkeit für den Besuch des Papstpalastes. Es steht Ihnen auch Zeit für eigene Unternehmungen zur Verfügung. Verkosten Sie doch einen der provenzalischen Weine in den unzähligen gemütlichen Lokalen, die zum Verweilen einladen.
- 8. Tag:** Es heißt Abschied nehmen von Arles, um am Vormittag die nach Ansicht vieler Franzosen schönste Stadt Frankreichs, Aix-en-Provence zu besichtigen. Bei einem Spaziergang durch die historische Altstadt mit ihren Palästen und malerischen Brunnen können Sie die einmalige Atmosphäre auf sich wirken lassen. Anschließend Weiterfahrt zur Zwischenübernachtung.

9. Tag: Mit unbeschreiblichen Eindrücken und Impressionen treten Sie die Heimreise nach Österreich an.

Hinweis:

Es wird empfohlen, eine Reiseversicherung abzuschließen.

Die Hotel-Klassifizierung entspricht der jeweiligen Landeskategorie.

INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Fahrt im Reisebus inkl. Basisservice
- 8 x Nächtigung in Hotels der guten Mittelklasse inkl. Halbpension
- 1 x Ganztagesführung Arles & Les Baux
- 1 x Ganztagesführung Camargue
- 1 x Besuch eines Stierhofes mit typischem 3-Gang-Mittagessen inkl. Getränke
- 1 x Ganztagesführung Nîmes & Pont du Gard
- 1 x 2-stündige Stadtführung Avignon
- 1 x 2-stündige Stadtführung Aix-en-Provence
- 1 x Bootsfahrt Sainte-Maxime - Saint-Tropez
-

NICHT INKLUDIERTER LEISTUNGEN

weitere Eintritte

Ortstaxe

STÄDTE

Nizza

In der „**Baie des Anges**“ (Engelsbucht) - von den Hügeln der Alpenausläufer gegen rauhe Nordwinde geschützt - liegt die heitere Hauptstadt des Fremdenverkehrs mit der tropischen Vegetation in den zahlreichen Park- und Blumenanlagen. Bei Tag strahlend in der Sonne, bei Nacht von bunten Lichtern erleuchtet - das ist das moderne Nizza von heute, das auch zum bevorzugten Aufenthaltsort von Schriftstellern, Künstlern und Filmschaffenden wurde.

Einen reizvollen Gegensatz zu den modernen Bauten und weitläufigen Promenaden bildet die **malerische Altstadt**, die mit schmalen Gassen, engen Plätzen und dem **Blumenmarkt** am Cours Saleya die typische Atmosphäre einer Mittelmeerstadt ausstrahlt. Den schönsten Blick über den Hauptort der französischen Riviera genießt man vom **Château**, einer anstelle der 1706 gesprengten Festung angelegten Parkanlage.

Nizza ist berühmt für seine Feste. Höhepunkt der Veranstaltungen ist der zehn Tage dauernde **Karneval** mit den farbenfrohen Umzügen und Blumenkorsos durch die Stadt.

GESCHICHTE:

Bereits im 5. Jh. v. Chr. gründeten die Griechen hier eine Handelsniederlassung und gaben ihr den Namen der Siegesgöttin „Nike“. Aus dem „Nicaea“ der römischen Zeit entstand der Name Nizza. Die Römer gründeten auch die Stadt Cemenelum - einst Hauptstadt der Seealpen und heutiger Vorort **Cimiez** -, von der noch Reste römischer Bäder und Wohnanlagen vorhanden sind. Im Mittelalter wurde Nizza durch rege Handelstätigkeit zur internationalen Stadt, die seit 1388 zur Grafschaft Savoyen gehörte. Nach dem Sieg der Franzosen über die Österreicher in Oberitalien (1859) fiel Nizza mit Savoyen an Frankreich und trägt seither den Namen Nice. Aufgrund ihrer einmaligen Lage wuchs im 19. Jh die Bedeutung der Mittelmeerstadt als Zentrum des internationalen Fremdenverkehrs.

SEHENSWÜRDIGKEITEN:

PLACE MASSENA: Der von schönen Gebäuden mit Arkaden im genuesischen Stil umgebene Platz bildet den architektonischen Mittelpunkt der Stadt. Nordöstlich liegt das **Casino Municipal**, in dem neben allen Glücksspielen auch Theateraufführungen und Gemäldeausstellungen veranstaltet werden. Im Südwesten erstreckt sich der mit Palmen und exotischen Pflanzen bewachsene Park „**Jardin Albert I.**“ mit der Freilichtbühne und „Fontaine des Tritons“ bis zur **Promenade des Anglais**, der berühmten Strandpromenade.

CHAPELLE DE LA MISERICORDE: Die barocke Kapelle stammt aus dem 18. Jh und beherbergt mit der Altartafel „Vierge de la Miséricorde“ ein Juwel der Malerschule von Nizza aus dem 15. Jh.

PALAIS LASCARIS: In der malerischen Altstadt befindet sich der Palast aus dem 17. Jh mit schönen Innenräumen im genuesischen Stil aus dem 17. und 18. Jh. Besonders sehenswert ist der monumentale Treppenaufgang im Inneren.

LE CHATEAU: Über der Altstadt erhebt sich der Hügel, auf dem einst die Festung stand. Zu der heutigen Parkanlage mit dem Aussichtsplateau führt auch ein Aufzug. In die Flanke des Felsenbergs wurde ein Gefallenen-Ehrenmal eingebaut.

PORT LYMPIA: Der von 1751 bis 1900 ausgebaute und vergrößerte Hafen bietet mit seinen Segelbooten und Motoryachten ein buntes südländisches Bild.

CIMIEZ: Der Vorort von Nizza wurde einst von den Römern als „Cemenelum“ gegründet. Im Parc des Arènes findet man noch Reste römischer Bäder und Wohnungen, einer christlichen Basilika und einer Taufkapelle aus dem 5. Jh sowie ein Amphitheater für 4.000 Zuschauer aus dem 1. Jh. In der Villa des Arènes befinden sich das Matisse-Museum und ein archäologisches Museum. Die Pfarrkirche von Cimiez mit der eigenartigen Fassade im gotischen Troubadour-Stil (1845) und der Vorhalle von 1662 besitzt drei wertvolle Altartafeln der Brüder Brea aus dem 15. Jh. Auf dem von einem Garten im italienischen Stil umgebenen Friedhof ruhen die Maler Matisse und Dufy.

Cannes

Die zweitgrößte Stadt der Côte d'Azur verdankt ihren Aufstieg dem englischen Lord Brougham, 1834 der Cholera wegen nicht nach dem gewohnten Nice konnte und deshalb in Cannes blieb, damals ein Fischerhafen mit 4000 Einwohnern. Er verbrachte fortan 34 Winter dort und machte Cannes zum bevorzugten Wintersitz der britischen Hocharistokratie. Zum Sommerbadeort mit zwei ausgedehnten Sandstränden wurde Cannes erst nach dem Zweiten Weltkrieg.

Vornehmlicher Schauplatz des Lebens ist die berühmte **Croisette**, die sich als breiter palmenbestandener Ufer-Boulevard vom Hafen mit dem Casino Municipal, dem Winter-Casino, bis zum Cap de la Croisette mit dem Palm Beach Casino hinzieht, in dem im Sommer gespielt wird. Etwa in der Mitte der Croisette, die im Süden von der Plage (= Strand), im Norden von Luxushotels und Appartementhäusern begleitet wird, liegt das 1949 errichtete **Palais des Festivals**, in jedem Frühjahr Schauplatz der Internationalen Filmfestspiele.

Arles

Arles

Arles birgt viele Sehenswürdigkeiten und ist als Weltkulturerbe der UNESCO für viele eine echter Reisetipp.

Arles versteht es, Vergangenheit und Gegenwart geschickt miteinander zu verbinden. Der ehemalige Regierungssitz von Friedrich Barbarossa zählt mit Marseille zu den ältesten Städten in Frankreich. Kein Wunder, dass Ihnen dementsprechend in Arles Sehenswürdigkeiten von besonderer Art geboten werden. Begeben Sie sich in Arles auf die Spuren der Vergangenheit und genießen Sie gleichzeitig die Gegenwart. Mit über 300 Sonnentagen im Jahr können Sie in Arles das Wetter der Provence richtig genießen und ein Stück Lebensqualität mitnehmen.

Nîmes

Ja, sind wir hier denn in Italien? Wer das erste Mal nach Nîmes kommt oder wer Nîmes überfliegt, der könnte meinen, sich im Land geirrt zu haben. Zu eindrucksvoll und dominant das Oval der Arena in der Stadtmitte, zu typisch antik römisch die gesamte Anlage der Innenstadt. Aber nein, niemand hat sich geirrt. Nîmes liegt eindeutig in Frankreich, aber es kann den Einfluss, den die Römer bei der Stadtplanung gehabt haben, bis heute nicht verbergen. Und warum sollte es das auch? Es sind ja genau diese Monumente, die Nîmes zu einer der interessantesten Städte Südfrankreichs für Reisende machen. Dass darüber hinaus die Lage in der schönen Provence und im Languedoc der Stadt ihre unverwechselbare Lebensart beschert, schadet ihrer Beliebtheit natürlich auch nicht. Was für eine Mischung! An Nîmes sollte man wirklich auf keinen Fall einfach an der Autobahn vorbeifahren.

Avignon

Avignon ist eine Stadt und Gemeinde in der Provence in Südfrankreich am östlichen Ufer der Rhône mit 89.380 Einwohnern, von denen etwa 15.000 innerhalb der Stadtmauern wohnen. Avignon ist Sitz der Präfektur und gleichzeitig die größte Stadt des

Départements Vaucluse.

Da sie von 1309 bis 1423 Papstszitz war, trägt sie den Beinamen "Stadt der Päpste". Die Altstadt von Avignon mit ihren prächtigen, mittelalterlichen Häusern ist von einer intakten und imposanten Befestigungsmauer umgeben. Die Altstadt mit dem gotischen Papstpalast (Palais des Papes) aus dem 14. Jahrhundert, der Bischofsanlage, dem Rocher-des-Doms und der berühmten Brücke, der Pont St. Bénézet, zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Künstlerisch und kulturell ist die Stadt durch das Festival von Avignon auch weit über die französischen Landesgrenzen hinaus bekannt. Im Jahr 2000 war Avignon Kulturhauptstadt Europas.

Aix-en-Provence

Aix-en-Provence ist eine Universitätsstadt in der südfranzösischen Region Provence-Alpes-Côte d'Azur. Die Stadt war Geburtsort des postimpressionistischen Malers Paul Cézanne. Heute führt ein Rundgang an verschiedenen Stationen seines Lebens vorbei, darunter seinem Elternhaus, Jas de Bouffan, und dem Atelier Cézanne, seinem einstigen Studio. Der weiße Kalksteingipfel des Sainte-Victoire, der über der Stadt thront, und die Landschaft der Umgebung waren häufige Motive in seinem Werk.

LÄNDER

Frankreich

Herzlich willkommen in Frankreich: Gemeinsam entdecken wir ein Land von zeitloser Schönheit, reicher Geschichte und kulturellem Reichtum.

Frankreich, mit einer Bevölkerung von über 67 Millionen Menschen, erwartet uns mit seiner Vielfalt und Charme. Von den schneebedeckten Gipfeln der Alpen bis zu den sonnenverwöhnten Küsten des Mittelmeers bietet Frankreich eine Fülle von Erlebnissen.

Das Wetter variiert je nach Region. Im Norden erleben wir gemäßigte Temperaturen mit milden Sommern und kühlen Wintern. Der Süden verwöhnt uns mit mediterranem Klima - heiße Sommer und milde Winter. Egal zu welcher Jahreszeit, Frankreich hat für jeden etwas zu bieten.

Die Amtssprache ist Französisch, aber viele Menschen sprechen auch Englisch, vor allem in touristischen Gebieten. Die Währung ist der Euro (EUR). Frankreich hat 220V Strom mit Steckdosen des Typs C und E. Ein Adapter kann erforderlich sein.

Die Einreisebestimmungen variieren je nach Staatsangehörigkeit. EU-Bürger benötigen in der Regel nur einen gültigen Personalausweis oder Reisepass für Aufenthalte bis zu 90 Tagen. Für längere Aufenthalte oder Staatsangehörige aus anderen Ländern können spezifische Visa-Anforderungen gelten.

Frankreich ist eine Schatzkammer für Kultur und Kunst. Weltberühmte Museen wie der Louvre in Paris und historische Stätten wie der Eiffelturm ziehen Besucher an. Kulinarisch ist Frankreich für seine feine Küche bekannt, von Croissants und Käse bis hin zu Gourmet-Mahlzeiten.

Die atemberaubende Landschaft Frankreichs bietet endlose Möglichkeiten für Abenteuer. Die Alpen sind ein Paradies für Skifahrer, während die Küstenlinien der Côte d'Azur zum Entspannen einladen. Die malerischen Weinregionen wie Bordeaux und Burgund bieten Verkostungen und Erkundungen.

Frankreich ist ein Land reicher Traditionen und Kultur. Genießen Sie die romantische Atmosphäre von Paris, erkunden Sie die Schlösser im Loiretal oder entspannen Sie auf provenzalischen Märkten. Die Menschen sind stolz auf ihre Lebensart und freuen sich darauf, ihre Kultur mit Ihnen zu teilen.

Insgesamt ist Frankreich ein Land, das uns mit seiner Schönheit, seiner Vielfalt und seinem kulturellen Reichtum verzaubert. Egal, ob Sie die Metropolen erkunden, durch malerische Dörfer schlendern oder die Natur genießen - Frankreich bietet unvergessliche Erlebnisse für jeden Reisenden.

HOTELBESCHREIBUNG

HOTELS DER GUTEN MITTELKLASSE

In welchen *** oder ****Hotels Sie übernachten wird Ihnen ca. 2 Wochen vor der Anreise bekanntgegeben.

REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

[Download Reisecheckliste](#)

REISECHECKLISTE

Was im Vorhinein zu beachten ist:

- Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- Unterlagen Reiseversicherung
- Visum (falls benötigt)
- E-Card
- Allergie-/Impfpass
- Kreditkarte/ Bankomatkarte
- Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- Bei längeren Reisen Post umleiten lassen
- Urlaubs-Adresse hinterlassen

Tipps und Tricks fürs Packen:

- Schwere Sachen nach unten
- Wettervorhersage checken
- Gepäck beschriften (am besten mit Gepäckanhänger)

Der Handgepäck-Check:

- Tickets & Reiseunterlagen
- Reisepass, Personalausweis, Führerschein
- Bargeld, Kreditkarte, Bankomatkarte
- Stift, Notizblock
- Kaugummi/Tabletten (Reiskrankheit)
- Allergie-/Impfpass, E-Card
- Handy

Hygiene/Apotheke:

- Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- (Sonnen-)Brille, Ersatzbrille / Kontaktlinsen
- Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät)
- Nackenkissen
- Taschenschirm
- Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- Eventuell: z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre, Reiseführer, Stadtführer usw.
- Bei Zwischennächtigung (Fähre) eigenes Handgepäck (notwendige Kleidung, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

<https://www.bmeia.gv.at/reise-services/>